

NACHLÄSSIGE ZAHNPFLEGE BEI KINDERN ETWA 20 PROZENT DER ELTERN MIT DEFIZITEN



23%
halten Fluorid
für schädlich



18%
erlauben nach
dem Zähneputzen
kleine Snacks



19%
lassen das Zähne-
putzen ihrer Kinder
manchmal ausfallen



14%
halten Fruchtsäfte
vor dem Einschlafen
für unbedenklich

Methodik: Repräsentative Befragung deutscher Haushalte durch infas quo im Auftrag der DA Direkt Versicherung; n=1.076; Befragungszeitraum: Juli 2023; Werte gerundet

21.09.2023 10:00 CEST

Unwissen oder Verschwörungsglaube? Fluorid-Skepsis bei Eltern weitverbreitet

Frankfurt/Main 21. September 2023: Fast ein Viertel (23%) der Eltern in Deutschland sind der Meinung, dass fluoridhaltige Zahnpasta ihren Kindern schade und vermeiden diese grundsätzlich. Zu diesem Ergebnis kommt die Zahnpflege-Studie von DA Direkt und dentolo. Mit 26 Prozent zeigen sich die Mütter deutlich fluorid-skeptischer als die Väter, von denen 19 Prozent entsprechende Zahnpflegeprodukte für ihre Kinder vermeiden. Diese Skepsis kann langfristige Folgen für die Zahngesundheit von Kindern haben.

Laut [Stellungnahme der Bundeszahnärztekammer](#), hat die zunehmende

Verbreitung fluoridhaltiger Zahnpasten zu einem sehr deutlichen Rückgang von Karies bei Kindern und Jugendlichen geführt. Allenfalls bei einer ständigen Fluoridaufnahme bei Kindern unter 8 Jahren, die mehr als Doppelte der empfohlenen Zufuhr beträgt, steigt das Risiko zur Bildung von weißlichen Schmelzflecken (Zahnfluorose), die aber nicht mit gesundheitlichen Nachteilen verbunden sind.

Snacks und Fruchtsäfte vor dem Einschlafen

Etwa 20 Prozent der befragten Eltern haben Wissenslücken oder mangelnde Konsequenz bei Verhaltensweisen, die Zähne schädigen können. Sie lassen das Zähneputzen abends schon mal ausfallen, wenn die Kinder quengelig sind (19%), gestatten nach dem Zähneputzen noch einen kleinen Snack (18%) oder geben ihnen noch Fruchtsäfte zu trinken (14%). „Viele Eltern halten den ‚Fruchtzucker‘ in Getränken für unschädlich. Die Fructose in Fruchtsäften entspricht allerdings faktisch einer Zuckerlösung. Kinder sollten Fruchtsäfte deshalb nur verdünnt zu den Mahlzeiten und auf keinen Fall nach dem Zähneputzen und vor dem Einschlafen trinken“, sagt Christian Brodhun, Zahnzusatz-Versicherungsexperte der DA Direkt.

Mundhygiene auch bei den Erwachsenen ausbaufähig

Regelmäßiges Zähneputzen ist für die Mundhygiene unverzichtbar und 80 Prozent der Erwachsenen tun dies mindestens zweimal täglich. Zahnbürsten erreichen jedoch nur 70 Prozent der Zahnoberfläche, [so die Bundeszahnärztekammer](#). Knapp ein Drittel der Deutschen nutzen weder Zahnseide noch sogenannte Interdentalbürsten, die speziell die Zahnzwischenräume reinigen und lassen damit einen großen Teil der Zahnfläche ungeputzt!

Vier von Zehn Deutsche sorgen sich vor hohen Zahnarzt-Kosten

Die große Mehrheit der Deutschen vertraut ihrem Zahnarzt. Drei Viertel stimmen der Aussage zu, dass ihr Arzt sich ausreichend Zeit nimmt und auf ihre Bedürfnisse eingeht. Allerdings sorgen sich knapp über 40 Prozent der Erwachsenen vor den Kosten, die mit dem Zahnarztbesuch verbunden sind. Mit dem Abschluss einer Zahnzusatzversicherung steigt die Inanspruchnahme zuzahlungspflichtiger Zusatzleistungen beim Zahnarzt. Während 82 Prozent der Befragten mit einer Zahnzusatzversicherung die Professionelle Zahnreinigung in Anspruch nehmen, sind dies bei Patienten ohne Zusatz-

Police lediglich 60%. „Die Ergebnisse unserer Zahnpflege-Studie zeigen, dass ein gesundes Gebiss für die meisten Menschen eine immens große Rolle spielt. Die eingeschränkten Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen reichen oft nicht aus. Es lohnt sich also, in die Pflege der eigenen Zähne zu investieren und mit privater Vorsorge hohe Zusatzkosten zu vermeiden“, sagt Peter Stockhorst, CEO von DA Direkt. „Professionelle Zahnreinigungen sind für gesunde und strahlende Zähne essenziell, da sie Plaque und Zahnstein entfernen, Karies und Zahnfleischerkrankungen vorbeugen, Zähne aufhellen können und potenzielle Probleme frühzeitig erkennen. Sie sollten deshalb ein bis zwei Mal im Jahr in Anspruch genommen werden“, ergänzt Philipp Krause, Gründer und Managing Director von dentolo.

Fun Fact: Traum von ausfallenden Zähnen

Knapp über ein Viertel der Befragten haben schon mal davon geträumt, dass ihnen die Zähne ausfallen. Auch hier ist der Unterschied zwischen den Geschlechtern groß. Während 36 Prozent der Frauen sich an einen solchen Traum erinnern, sind es unter den männlichen Befragten lediglich 16 Prozent. Traumdeuter bringen dieses Phänomen mit Verlustängsten in Verbindung, die sich nicht nur auf die Zähne, sondern auch auf Familie, Finanzen, körperliche Attraktivität oder den Beruf beziehen können.

Weitere Informationen zur Zahnpflege-Studie und Empfehlungen für die Zahngesundheit von Kindern finden Sie [hier](#).

Über die DA Direkt Zahnpflege-Studie

Das Marktforschungsunternehmen infas quo hat im Auftrag von DA Direkt und dentolo 1.076 Menschen im Alter von 18-79 Jahre repräsentativ nach Geschlecht und Bundesland befragt. Die Befragung wurde im Juli 2023 via Panelbasierte Online-Interviews (CAWI) durchgeführt.

Die DA Direkt Versicherung

DA Direkt ist eine Tochtergesellschaft der Zurich Gruppe in Deutschland mit

Beitragseinnahmen (2022) von 286 Millionen Euro und rund 1,32 Millionen Versicherungsverträgen. Seit über 40 Jahren immer für Sie da. Der Direktversicherer bietet das Beste aus zwei Welten: Digital und persönlich. Bequeme digitale Services und persönliche Unterstützung rund um die Uhr. Als Teil der weltweit erfolgreichen Zurich Insurance Group kombiniert DA Direkt fundiertes Versicherungswissen mit innovativem Vordenken der internationalen Unternehmensgruppe. Weitere Informationen: www.da-direkt.de

Über dentolo

Das 2015 von Philipp Krause und Julian Benning gegründete Insurtech entwickelt und bietet ganzheitliche Versicherungslösungen in den Bereichen Zahnzusatz unter der Marke dentolo und Tierkrankenversicherung für Hund und Katze unter der Marke petolo an. Die Dentolo Deutschland GmbH ist Partner des Direktversicherers DA Direkt und gehört zur Zurich Gruppe Deutschland. Seit 2021 ist petolo exklusiver Versicherungspartner der Fressnapf-Gruppe. Weitere Informationen: www.dentolo.de

Kontaktpersonen



Bernd O. Englien

Pressekontakt

Leiter Unternehmenskommunikation

Unternehmenssprecher / CSR / Public Affairs

bernd.englien@zurich.com

(0221) 7715 5638



Samuel Gönner

Pressekontakt

Referent Unternehmenskommunikation

samuel.goenner@zurich.com

+49 (0)221 7715-5641